



Presseinformation 29. August 2020

Verkehrsiniciativen besuchten Verkehrsministerium in Wien

Corona machte die Terminfindung schwierig. Der Märztermin musste verschoben werden, doch am 27. August 2020 war es soweit. Cornelia Breuß Referatsleiterin Verkehr im Kabinett der Verkehrsministerin Gewessler begrüßte die vier Vertreter der Verkehrsiniciativen „Die Rote Elektrische“ Richard Fuchs, Verkehrsforum Berchtesgadener Land und Rupertiwinkel Martin Schön, Lebensraum Mattigtal Mag. Paul Stefan und Kundenbeirat Südostbayernbahn Wilhelm Mack. Es gab einen konstruktiv informativen Austausch mit dem Leiter der Infrastrukturplanung Dipl.-Ing., Dr.techn., Ministerialrat Thomas Spiegel.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Planung

Die vier Verkehrsiniciativen demonstrierten die ländergrenzenüberschreitende Zusammenarbeit und legten dazu eine aufwändig gedruckte Broschüre mit 8 Thesenpapieren und 2 Streckenplänen vor. Ministerialrat Spiegel fragte, ob die Politik auch diese Zusammenarbeit pflegt. Es wurde darauf hingewiesen, dass das zwar partiell, aber nicht regelmäßig stattfindet.

4 Verkehrsiniciativen – 4 Themen – 4 Diskussionen

Die Verkehrsiniciativen unterstützen die Projektgesellschaft Regionalstadtbahn Salzburg und das Land Salzburg bei der Realisierung des Regionalstadtbahn-Innenstadttunnels. Der Ministerialrat fragte, ob endlich der Tunnel außer Streit stehe und warum die Straßenbahn immer noch in der Diskussion herumgeistert. Die Antwort war mit der Modal-Split-Änderung von 12% ÖPNV auf 30% und die Reduzierung von 50.000 Pkw-Fahrten täglich, leicht erklärt!

Großes Interesse erregten in Wien die beiden bayerischen Vertreter mit den Themen „Neue Königsseebahn“, Bahnhof Freilassing am „Ende der Salzburger S-Bahn“, das grenzüberschreitende Tarifsysteem und alle Teilaspekte um die, auch für Österreich wichtige, ABS 38. Als Teilstrecke von München-Mühlendorf-Freilassing ist die ABS 38 ein wichtiger Teil der „Magistrale für Europa“ Paris-München-Salzburg-Wien-Budapest, auch im Nahverkehr. Auch die Durchbindung der Züge von Mühlendorf über Simbach und Braunau Richtung Ried im Innkreis, ist ein wichtiger Teil.

Die „ARGE Mattigtalbahn“ ist ein Zusammenschluss von Politikern aller Parteien, initiiert vom Verein „Lebensraum Mattigtal“, der die Bestandertüchtigung und Elektrifizierung der Mattigtalbahn vorantreibt. Anhand eines der Broschüre beigelegten und detaillierten Gleisplanes wurde dieses Projekt ausführlich besprochen. Die Verspätungsanfälligkeit verlangt eine Reihe zusätzlicher Ausweichmöglichkeiten auf dieser eingleisigen Strecke, wobei der Güterverkehr ein immens wichtiger Teil sein muss.

Erfolgreicher Termin im Verkehrsministerium

Die Reaktionen nach dem Besuch im Verkehrsministerium zeigen, dass der Termin ein voller Erfolg war.

RICHARD FUCHS e.H
Verein Die Rote Elektrische
Mobil-Telefon: 0043 (0) 664-4118223

Dr. KARL BÖSENECKER e.H
Verkehrsforum Berchtesgadener Land & Rupertiwinkel
Mobil-Telefon: 0049 (0) 8682 1605

Mag. PAUL STEFAN e.H
Lebensraum Mattigtal
Mobil-Telefon: 0043 (0) 664-2423260

WILHELM MACK e.H
Kundenbeirat Südostbayernbahn
Mobil-Telefon: 0049 (0) 8631 161663



Foto: Herbert Mayer/Richard Fuchs v.l.: Wilhelm Mack, Paul Stefan, Richard Fuchs, Martin Schön Verkehrsforum EGL & RW vor dem Verkehrsministerium Wien